



Kassim Oskan (v. l.), Erik Levin und Karim Osman, Auszubildende bei der Bremer AG, schrauben gemeinsam an einer Holzwand. Daraus soll später eine kleine Hütte entstehen. | © Jan Hoppe

Paderborn

Paderborn soll zwei Wohnboxen für Obdachlose bekommen

Little Homes: Auszubildende der Bremer AG bauen die drei Quadratmeter großen Hütten



Lena Henning
16.10.2019 | Stand 15.10.2019, 18:15 Uhr

Paderborn. Auch in Paderborn gibt es Menschen, die obdachlos sind - **Tendenz steigend**. Für viele ist der Weg zurück in ein geregeltes Leben schwierig. Patrick Jensen hat viele Jahre lang auf der Straße gelebt. Inzwischen hat er eine Wohnung und Arbeit. Der Verein Little Home hat ihm dabei geholfen. Angefangen hat alles mit einer kleinen Hütte aus Holz. Und davon soll es womöglich bald auch zwei in Paderborn geben. Dafür eingesetzt haben sich Auszubildende der Bremer AG.

Little Home, ein Verein aus Köln, baut seit drei Jahren kleine Holzhütten und stellt sie Obdachlosen zur Verfügung. Darin sind die Menschen vor der Witterung geschützt und haben zumindest ein wenig Privatsphäre. "Und man kann sie abschließen und seine Sachen da lassen, so dass sie nicht geklaut werden", sagt Patrick Jensen. **Deshalb wollte er nämlich auch nie in Obdachlosenunterkünften:** "Da wird ständig geklaut und es gibt oft Stress", sagt er. Viel Platz sei in so einer Wohnbox zwar nicht. "Aber es ist besser, als auf der Straße zu leben."

ANZEIGE

AUTO MARKÖTTER GMBH IN PADERBORN



**GEBRAUCHTWAGEN-
WOCHE BIS 31.10.**

JETZT VOLVO XC90 FINDEN

ANZEIGE



Warco Terrassenbelag

Günstiger, Langlebiger & Rutschhemmender Terrassenbelag. Selber verlegen & 2.000 € sparen!

Warco Bodenbeläge

Weitere Infos >



Patrick Jensen (l.) und Auszubildender Kassim Oskan kleiden eine Wand der Wohnbox mit isolierender Folie aus. | © Jan Hoppe

Heute engagiert auch er sich für Little Home. Der Verein will Obdachlosen durch die Wohnboxen nicht nur ein Dach über dem Kopf geben, sondern vor allem auch einen Einstieg in weitere Hilfsangebote ermöglichen. Angefangen hat Vereinsgründer Sven Lüdecke vor drei Jahren mit zwei Holzhütten. Inzwischen habe der Verein nach eigenen Angaben mehr als 100 Hütten gebaut und rund 50 Menschen in festen Wohnraum gebracht.

Ausgestattet mit Kochgelegenheit und Campingtoilette

Zwei weitere Wohnboxen entstehen derzeit in Zusammenarbeit mit Little Home beim Azubi-Camp der Bremer AG. An drei Tagen bauen 22 Auszubildende aus verschiedenen Bereichen des Unternehmens an den Hütten. "Wie im echten Betrieb auch, gibt es Gruppen für die Bauabwicklung, das Controlling, Kalkulation und Öffentlichkeitsarbeit", sagt Julia Tornede.

Die Idee für das Projekt stammt von den Auszubildenden selbst. "Es macht Spaß, auch weil es für einen guten Zweck ist", sagt Edmund Schneider. Bei der Arbeit gehe es vor allem darum, als Team zu funktionieren.



Ergün Öztürk (v. l.), Alexander Schwab, Almedin Tutic und Dario Robrecht besprechen die Planung der Wohnboxen. | © Jan Hoppe

Die Auszubildenden haben gemeinsam die Planung entwickelt, dann geht es an die Umsetzung. Die Bodenplatten und die Wände aus Holz müssen zurecht gesägt, geschliffen und gebohrt werden. Zur Isolierung werden die Wände innen mit Folie ausgestattet. "Dann muss alles wie ein Puzzle zusammengesetzt werden", erklärt Azubi Fabian Dietrich. Unterstützung bekommen sie auch von Patrick Jensen.

Gute drei Quadratmeter Platz bietet eine Wohnbox. Ausgestattet ist sie mit einer Matratze, einem Regal, Erste-Hilfe-Set, Feuerlöscher, Campingtoilette, Waschbecken sowie einer kleinen Arbeitsfläche mit der Möglichkeit zu kochen. Mehr als 17.000 Menschen stehen nach Angaben von Little Home deutschlandweit auf der Warteliste für eine Wohnbox.

"Bauen könnten wir sicher noch mehr, aber es gibt nicht genügend Stellplätze", sagt Jensen. Die Suche nach geeigneten Orten für die Hütten sei schwierig. Die zwei neuen Wohnboxen der Bremer-Azubis sollen nach Möglichkeit in Paderborn aufgestellt werden. Wo genau, das werde zum Schutz der Bewohner nicht verraten.